

Wöchentliche Nachrichten

für die Oberamts-Bezirke

Calw und Neuenbürg.

Nro. 54.

Mittwoch den 7. Dezember

1836.

Verlag der Rivinius'schen Buchdruckerei in Calw.

Amtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Forstamt Wildberg. Vermöge hohen Dekrets K. Finanzkammer vom 4. Nov. d. J. sind nachstehende Holzpreise für die Staatswaldungen des diesseitigen Forstes v. 1836/37 festgesetzt worden, u. z.

1.) Für's Stammholz.

Laubholz.

Im Revier Stammheim:
pro Cubicfuß

Eichen geschält,
Wellbäume und Spaltholz von u. über 25'' MD.
12 $\frac{1}{2}$ fr.

dto. unter 25'' MD. 11 fr.

astige, rauhe und nur zu Bauholz taugliche Eichen
9 $\frac{1}{2}$ fr.

Roth- und Weißbuchen ungeschält 9 fr.

Eschen, Ahorn, Ulmen, Birn- und Kirschbäume 10 fr.

Linden 6 $\frac{1}{2}$ fr.

Aspen 6 fr.

Birken, Erlen geschält 7 $\frac{1}{2}$ fr.

Im Revier Simmozheim.

Eichen geschält,
Wellbäume und Spaltholz von u. über 25'' MD.
12 $\frac{1}{2}$ fr.

dto. unter 25'' MD. 11 fr.

astige, rauhe u. Eichen 9 $\frac{1}{2}$ fr.

Roth- und Weißbuchen ungeschält 9 fr.

Eschen, Ahorn, Ulmen u. 10 fr.

Linden 7 fr.

Aspen 6 fr.

Birken, Erlen geschält 8 fr.

Im Revier Altburg.

Eichen geschält,

Wellbäume und Spaltholz von u. über 25'' MD.
12 fr.

dto. unter 25'' MD. 10 $\frac{1}{2}$ fr.

astige, rauhe u. Eichen 9 fr.

Roth- und Weißbuchen ungeschält 7 $\frac{1}{2}$ fr.

Eschen, Ahorn, Ulmen u. 9 fr.

Linden 6 fr.

Aspen 5 fr.

Birken, Erlen geschält 7 fr.

Im Revier Naislach.

Eichen geschält,

Wellbäume und Spaltholz von u. über 25'' MD.
11 fr.

dto. unter 25'' MD. 9 $\frac{1}{2}$ fr.

astige, rauhe u. Eichen 8 fr.

Roth- und Weißbuchen ungeschält 7 fr.

Eschen, Ahorn, Ulmen u. 9 fr.

Linden 6 fr.

Aspen 5 fr.

Birken, Erlen geschält 6 $\frac{1}{2}$ fr.

Nadelholz.

Floß- und Bauholz, geschält.

In sämtlichen 4 Revieren.

pro Cubicfuß.

Effektive Tannen und alles Langholz von 60 Schuh
Länge und darüber 10 fr.

von und über 16'' MD. bis 59' lang incl.

Forchen $8\frac{1}{2}$ fr. Tannen 8 fr.
 von $14 - 15\frac{4}{5}$ '' MD. und auch das schwächere
 Holz von und über 50' lang
 Forchen $7\frac{1}{2}$ fr. Tannen 7 fr.
 von $10 - 13\frac{4}{5}$ '' MD. und unter 50' lang
 Forchen und Tannen 6 fr.
 unter 10 '' MD. und unter 50' lang
 Forchen und Tannen 5 fr.
 Spaltholz, ohne Rücksicht auf Dicke und Länge 10 fr.
 Sägholz geschält.
 von und über 16 '' MD.
 Forchen 9 fr. Tannen $8\frac{1}{2}$ fr.
 von $14 - 15\frac{4}{5}$ '' MD.
 Forchen 8 fr. Tannen $7\frac{1}{2}$ fr.
 von $10 - 13\frac{4}{5}$ '' MD.
 Tannen und Forchen $6\frac{1}{2}$ fr.
 unter 10 '' MD.
 Tannen und Forchen $5\frac{1}{2}$ fr.
 II.) **Kleinholz**.
 excl. Aufbereitungskosten.
 In sämtlichen 4 Revieren.
 p. Stück.

Eichen und Buchen Stangen:
 von $30 - 40$ ' lang $5 - 6\frac{4}{5}$ '' unten 45 fr.
 dto. $3 - 4\frac{4}{5}$ '' unten 32 fr.
 von $20 - 30$ ' lang $5 - 6\frac{4}{5}$ '' unten 34 fr.
 dto. $3 - 4\frac{4}{5}$ '' unten 22 fr.
 von $15 - 20$ ' lang $5 - 6\frac{4}{5}$ '' unten 22 fr.
 dto. $3 - 4\frac{4}{5}$ '' unten 16 fr.
 dto. $2 - 2\frac{4}{5}$ '' unten 10 fr.
 Birken, Erlen, Haseln und Salen Stangen und
 Stäbe:
 von $30 - 40$ ' lang $5 - 6\frac{4}{5}$ '' unten 32 fr.
 dto. $3 - 4\frac{4}{5}$ '' unten 22 fr.
 von $20 - 30$ ' lang $5 - 6\frac{4}{5}$ '' 24 fr.
 dto. $3 - 4\frac{4}{5}$ '' unten 16 fr.
 dto. $2 - 2\frac{4}{5}$ '' unten 9 fr.
 von $15 - 20$ ' lang $5 - 6\frac{4}{5}$ '' unten 16 fr.
 dto. $3 - 4\frac{4}{5}$ '' unten 10 fr.
 dto. $2 - 2\frac{4}{5}$ '' unten 5 fr.
 von $10 - 15$ ' lang $3 - 4\frac{4}{5}$ '' unten 6 fr.
 dto. $2 - 2\frac{4}{5}$ '' unten 3 fr.
 dto. unter 2 '' unten 2 fr.
 unter 10 ' lang und unter 2 '' unten 1 fr.
 Nadelholz Stangen:
 von und über 50' lang $5 - 6\frac{4}{5}$ '' unten 48 fr.
 von $40 - 50$ ' lang $5 - 6\frac{4}{5}$ '' unten 40 fr.
 von $30 - 40$ ' lang $5 - 6\frac{4}{5}$ '' unten 32 fr.
 dto. $3 - 4\frac{4}{5}$ '' unten 20 fr.
 von $20 - 30$ ' lang $5 - 6\frac{4}{5}$ '' unten 20 fr.
 dto. $3 - 4\frac{4}{5}$ '' unten 12 fr.

dto. $2 - 2\frac{4}{5}$ '' unten 6 fr.
 von $15 - 20$ ' lang $3 - 4\frac{4}{5}$ '' unten 6 fr.
 dto. $2 - 2\frac{4}{5}$ '' unten 4 fr.
 dto. unter 2 '' unten 2 fr.
 unter 15 ' lang $2 - 2\frac{4}{5}$ '' unten 2 fr.
 dto. unter 2 '' unten 1 fr.
 Kleine Flosswieden p. 100 Stück 2 fl.
 Bohnenstecken p. 100 St. 24 fr.
 Erntwieden p. 100 St. 6 fr.
 III.) **Tannen Rinde**.
 inclus. Aufbereitungskosten.
 pro Klafter.

	Ebene	Berg
Im Revier Stammheim	5 fl. 24 fr.	4 fl. — fr.
Simmozheim	5 fl. 12 fr.	4 fl. — fr.
Altburg	4 fl. 48 fr.	4 fl. 12 fr.
Maislach	2 fl. 24 fr.	2 fl. — fr.

Was den Preis der GerberRinde betrifft: so wird
 hier auf die Verfügung des K. Finanzministeriums
 vom 20. Jan. v. J. Staats- und Reg. Blatt Nr. 5
 verwiesen, wonach solcher $\frac{1}{10}$ des betreffenden Schei-
 terholzpreises beträgt.

IV.) **Klafterholz und Wellen**.
 incl. Macherlohn.

	p. Klafter.	
	Im Revier Stammheim auf der Ebene, Scheiter. Prügel.	in den Bergen, Scheiter. Prügel.
a) Eichen, Eschen, Ulmen, Ahorn und Birnbaum	8 fl. 48 fr. 5 fl. 48 fr.	7 fl. — fr. 4 fl. 24 fr.
b) Buchen	12 fl. 30 fr. 8 fl. 40 fr.	11 fl. — fr. 7 fl. 12 fr.
c) Birken, Erlen	9 fl. — fr. 6 fl. 48 fr.	7 fl. 48 fr. 5 fl. 12 fr.
d) Linden, Aspen, Weiden	5 fl. 48 fr. 3 fl. 48 fr.	4 fl. 48 fr. 3 fl. 12 fr.
e) Nadelholz	7 fl. 36 fr. 5 fl. 24 fr.	6 fl. — fr. 4 fl. — fr.
	Im Revier Simmozheim.	
a) —	9 fl. — fr. 6 fl. — fr.	7 fl. 48 fr. 5 fl. — fr.
b) —	13 fl. — fr. 9 fl. 12 fr.	11 fl. 30 fr. 7 fl. 36 fr.
c) —	9 fl. — fr. 6 fl. 48 fr.	7 fl. 48 fr. 5 fl. 12 fr.
d) —	5 fl. 48 fr. 3 fl. 48 fr.	4 fl. 48 fr. 2 fl. 48 fr.
e) —	7 fl. 20 fr. 5 fl. 12 fr.	6 fl. — fr. 4 fl. — fr.
	Im Revier Altburg.	
a) —	7 fl. 48 fr. 5 fl. 24 fr.	7 fl. 12 fr. 4 fl. 48 fr.
b) —	11 fl. — fr. 7 fl. 48 fr.	10 fl. 24 fr. 7 fl. 12 fr.
c) —	7 fl. — fr. 5 fl. — fr.	6 fl. 24 fr. 4 fl. 24 fr.
d) —	4 fl. 48 fr. 3 fl. 24 fr.	4 fl. 12 fr. 2 fl. 48 fr.
e) —	6 fl. 36 fr. 4 fl. 48 fr.	6 fl. — fr. 4 fl. 12 fr.
	Im Revier Maislach.	
	1) im Beckenhardt:	
a) —	6 fl. — fr. 3 fl. 36 fr.	5 fl. — fr. 3 fl. — fr.
b) —	8 fl. — fr. 5 fl. 12 fr.	7 fl. — fr. 4 fl. 12 fr.
c) —	6 fl. — fr. 4 fl. — fr.	5 fl. 12 fr. 3 fl. 12 fr.
d) —	3 fl. 20 fr. 2 fl. — fr.	2 fl. 48 fr. 1 fl. 48 fr.
e) —	5 fl. 36 fr. 3 fl. 40 fr.	4 fl. 24 fr. 2 fl. 48 fr.
	2) im Frohnwald:	
a) —	5 fl. 36 fr. 3 fl. 12 fr.	5 fl. — fr. 3 fl. — fr.

	auf der Ebene, Scheiter. Prügel.	in den Bergen, Scheiter. Prügel.
b) —	7fl.—fr. 4fl.12fr.	6fl.—fr. 3fl.24fr.
c) —	5fl.24fr. 3fl.24fr.	4fl.48fr. 3fl.—fr.
d) —	2fl.48fr. 1fl.48fr.	2fl.40fr. 1fl.40fr.
e) —	4fl.30fr. 3fl.—fr.	3fl.36fr. 2fl.20fr.

23 e 1 1 e n.
pro 100 Stück

Im Revier Stammheim.

	auf der Ebene,	in den Bergen.
a) Eichen	4fl.24fr.	3fl.48fr.
b) Buchen	6fl.48fr.	5fl.48fr.
c) Birken, Erlen	4fl.36fr.	4fl.—fr.
d) Linden, Aspen, Weiden	3fl.36fr.	3fl.12fr.
e) Nadelholz	3fl.30fr.	2fl.48fr.

Im Revier Simmozheim.

a)	4fl.24fr.	3fl.48fr.
b)	6fl.48fr.	5fl.48fr.
c)	4fl.48fr.	4fl.—fr.
d)	3fl.48fr.	3fl.12fr.
e)	3fl.30fr.	2fl.48fr.

Im Revier Altburg.

a)	3fl.30fr.	3fl.—fr.
b)	5fl.36fr.	4fl.48fr.
c)	3fl.48fr.	3fl.12fr.
d)	3fl.—fr.	2fl.24fr.
e)	3fl.12fr.	2fl.36fr.

Im Revier Naislach.

1) Im Weckenhardt:

a)	2fl.40fr.	1fl.36fr.
b)	3fl.40fr.	2fl.40fr.
c)	2fl.40fr.	1fl.48fr.
d)	1fl.40fr.	1fl.20fr.
e)	2fl.—fr.	1fl.30fr.

2) im Frohnwald.

a)	1fl.36fr.	1fl.24fr.
b)	2fl.48fr.	2fl.20fr.
c)	1fl.48fr.	1fl.36fr.
d)	1fl.20fr.	1fl.20fr.
e)	1fl.40fr.	1fl.20fr.

Stumpfen und Dorne.

excl. Aufbereitungskosten, p. Kloster

Im Revier Stammheim und Simmozheim.

Harte Stumpfen 1 fl. 36 fr.

Weiche dto. 1 fl.

Dorne, Wellen, p. 100 St. 50 fr.

Im Revier Altburg.

Harte Stumpfen 1 fl. 30 fr.

Weiche dto. 48 fr.

Dorne, Wellen, p. 100 St. 40 fr.

Im Revier Naislach.

Harte Stumpfen 1 fl.

Weiche dto. 40 fr.

Dorne, Wellen, p. 100 St. 40 fr.

Dieses wird nun hiemit unter dem Anfügen zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Holzpreise von den Revieren Hildrishaufen, Magold und Schönbrenn in dem Magolder zc. Intelligenzblatt No. 96 zu lesen sind. Wildberg, 24. Nov. 1836.

R. Forstamt.

Calw. (Gläubiger, Aufruf.) Alle diejenigen, welche an die Verlassenschafts, Masse der verstorbenen Catharine Esther Mannin, Forderungen zu machen haben, werden aufgefodert, ihre Ansprüche binnen 15 Tage geltend zu machen, weil sonst bei der Verweisung keine Rücksicht auf sie genommen werden würde.

Calw, den 20. November 1836.

Stadtrath.

Salmbach. (Liegenschafts Verkauf.)

In der Schuldsache des Christian Schäfer, gewesenen Löwenwirths, welcher seine Liegenschaft wieder gekauft hatte, und dieselbe nicht bezahlen konnte, wird diese am

Montag den 12. Dezember

Morgens 8 Uhr

auf hiesigem Rathhaus im Executionswege öffentlich an den Meistbietenden versteigert. Die Verkaufsgegenstände sind noch wie sie in No. 52 und 55 dieses Blattes beschrieben wurden.

Bemerkt wird, daß auswärtige Kaufsliebhaber sich mit obrigkeitlichen Vermögens- und Prädikatszeugnissen auszuweisen haben, indem sie sonst bei der Versteigerung zurückgewiesen würden.

Die löbl. Ortsvorstände werden geziemend ersucht, dieses in ihren Gemeinden bekannt machen zu lassen. Den 28. Nov. 1836.

Aus Auftrag des Gemeinderaths:

Schaltheiß Schöninger.

Oberleutenhardt, Oberamts Neuenbürg. (Liegenschaftsverkauf.) Dem Philipp Pfrommer, Weber dahier, wird seine besitzende Liegenschaft Schulden halber am

Montag den 12. Dezember

Morgens 9 Uhr

auf hiesigem Rathhause im öffentlichen Aufstreich an den Meistbietenden verkauft werden.

Diese Liegenschaft besteht in

Einem einstöckigen Wohnhaus und Scheuerle unter einem Dach nebst Hofraithe,

1/2 Brtl. 1 Ruthen Baum- und Grasgarten beim Haus,

1/2 Brtl. 6 Ruthen Baum- und Grasgarten oben am Haus,

1 Morgen 1 Brtl. 4 Ruthen Bau- und Wehefeld,

2 Morgen 1/2 Brtl. Garten an der Straße,

1 Morgen 1/2 Brtl. Garten im Längenhardt.

Die H. H. Ortsvorsteher werden ersucht, dieses ihren Amtsuntergebenen gehörig bekannt zu machen.

Den 22. Nov. 1836.

Aus Auftrag des Gemeinderaths.
Schuldheiß Bäuerle.

Simmozheim. Um den Bettel hiesiger Armen gänzlich abzuschneiden und zu unterdrücken, hat man von Seiten der Gemeinde denselben eine Beschäftigung mit Spinnen verschafft und sonstige Vorsorge getroffen, daß sie das Bettelgehen nie mehr nöthig haben.

Die löbl. Schuldheissenämter werden daher ersucht, jeden hiesigen Bettler, der in dem einen oder dem andern Orte betreten wird, sogleich entweder hieher oder an das K. Oberamt Calw einliefern zu lassen, um ihn zur Bestrafung ziehen zu können.

Den 3. Dez. 1836.

Schuldheissenamt.
Repphun.

Hirsau. (Holzhauen.) Von Seiten der Kommune wird man circa 150 Klafter Holz hauen lassen. Diejenigen, welche Lust dazu haben, wolsen sich am nächsten Thomasfeiertage präcise Mittags 12 Uhr auf hiesigem Rathhaus einfinden.

Den 3. Dez. 1836.

Schuldheiß Reppler.

Außeramtliche Gegenstände.

Oberlingenhardt. (Liegenschafts Verkauf.) Die Wittwe des Johann Georg Stahl dahier verkauft aus freier Hand ihre besitzende Liegenschaft am

Montag den 12. Dez. d. J.

Nachmittags 1 Uhr

auf hiesigem Rathhaus im öffentlichen Aufstreich an den Meistbietenden.

Diese Liegenschaft besteht in

Einem einstöckigen Wohnhaus mit einer Scheuer unter einem Dach nebst 5 Ruthen Hofraithe,
2 Brl. Baum- und Grassfeld auf der Reute,
2 Morgen Bau- und Wehfeld im Längenhardt.

Es kann jeden Tag mit dem Unterzeichneten ein Kauf abgeschlossen werden.

Die H. H. Ortsvorsteher werden ersucht, dies ihren Amtsuntergebenen bekannt zu machen.

Den 22. Nov. 1836.

Schuldheiß Bäuerle.

Gräfenhausen. (Wein Verkauf.) Aus der Verlassenschaft meines verstorbenen Bruders des Bauern Johannes Roth von hier, werden am Montag den 12. Dezember

Vormittags 9 Uhr

in dessen Wohnung zu Gräfenhausen 22 Eimer 12 Zmi Wein, u. z.

2 Eimer 1833r, 7 Eimer 11 Zmi 1834r und 13 Eimer 1 Zmi 1835r Gewächs ganz guter Qualität,

im öffentlichen Aufstreich verkauft, wozu die Liebhaber höflichst einladet

Gemeindegflegler C. Roth
zu Simmozheim.

Calw. Es sind einige schön blühende Monarosenstöcke, zweierlei Sorten, zu haben bei

Simon Herwig im Zwinger.

Neuenbürg. Bei Sattler Eberle ist ein moderner noch neuer Sopha zu verkaufen oder zu vertauschen.

Calw. Es ist bekannt, daß sich schon vor mehreren Jahren in unserem Vaterlande ein Verein zur Fürsorge für entlassene Strafgefangene gebildet hat, dessen Bestrebungen für jeden Menschenfreund erfreulich sind. Er ist nämlich bemüht, solcher Menschen, die durch Mangel an Unterkunft, an Arbeit und Aufsicht, nach der Entlassung aus den Strahäusern, leicht in fortgesetzte Vergehungen fallen, sich anzunehmen, damit sie in ein ordentliches Leben eingeführt, und zu einer gründlichen Besserung ermuntert und geleitet werden. Es haben sich daher an diesen Verein in allen Gegenden unseres Landes Hilfsvereine zu seiner Unterstützung angeschlossen; dies ist auch kürzlich in unseren Bezirk geschehen, und von einigen Beamten und sämmtlichen Geistlichen ein Hilfsverein gebildet, und ein Ausschuss vorläufig gewählt worden. Dieser hält es nun für seine Pflicht, die Bewohner unserer Stadt und unseres Bezirks zur thätigen Theilnahme einzuladen. Jeder, welches Standes er sei, der sich gedrungen fühlt, Mitglied des Hilfsvereins zu werden, wird gebeten, dieses dem Unterzeichneten anzuzeigen. Freiwillige Beiträge, deren freilich der Verein zum Behuf seiner Bemühungen dringend bedarf, werden von Unterzeichnetem in Empfang genommen.

Calw, 21. November 1836.

Im Namen des Ausschusses:

der Kassier, Notar Widmann.

Calw. Nächsten Sonntag sowie die ganze nächste Woche über sind frische Laugenbrezeln zu haben bei Friedrich Fein und Heinrich Haydt.

Nächsten Samstag erscheint wieder eine Nummer dieses Blatts.